

Stellungnahme

Ricardo Lumengo

Ich habe beschlossen, der Sozial-Liberalen-Bewegung Schweiz beizutreten.

Die Bewegung bringt einen neuen Stil in die Politik der Schweiz ein, nicht links noch rechts, sondern der pragmatischen Lösung verpflichtet und den Bedürfnissen und Anliegen der Bürger, ohne ideologische Scheuklappen.

In meinem Einsatz für die Rechte benachteiligter Bürger und im Kampf für eine soziale Gerechtigkeit bietet mir die SLB eine politische breite Plattform, um meine politischen Ziele umzusetzen, umso mehr als diese erlaubt, sowohl linke wie rechte Ideen unbelastet aufzunehmen und geeignet zu verfechten und ohne Rücksicht auf ideologische Reinheit umzusetzen.

Die soziale Komponente der SLB bedeutet mir, sich gegen Ungerechtigkeiten, Ungleichheiten und Diskriminierungen einzusetzen. Das bedeutet zusätzlich, dem Bürger seine Würde als Staatsbürger und vollwertiges Mitglied der Gesellschaft zu verschaffen. Unser Land ist reich und an wirtschaftlichen Ressourcen gesegnet und trotzdem bestehen Unterprivilegierungen und wirtschaftliche Diskriminierungen weiter, gegen die einzusetzen sich lohnt.

Als liberale Bewegung setzt sich die SLB für die Entfaltung der Persönlichkeit in allen Bereichen des Lebens ein. Kreativität und Innovation müssen gefördert werden. Die Wirtschaft hat dem Menschen zu dienen und nicht umgekehrt. Die Gesellschaft bedarf einer starken Wirtschaft, die indessen immer dann zu regeln ist, wenn Missbräuche und soziales Ungleichgewicht die Marktwirtschaft in ihrer sozialen Komponente gefährdet.

Als unabhängige Bewegung wacht die SLB über Unabhängigkeit in allen Bereichen. Das betrifft vor allem auch die Unabhängigkeit der Volksvertreter und Politiker von namhaften wirtschaftlichen Interessen, die offen zu legen sind.

Eine unabhängige Schweiz bedeutet nicht Alleingang, ebenso wenig sich abzuschotten. Die Schweiz hat vielmehr unter Wahrung ihrer wohlverstandenen Interessen und des Neutralitätsgebotes sich international zu engagieren.

Berne, 16.06.2011